

Hochwasserschutz Liemichsgraben

Bürgerinformation am 15.05.2023

Vorgesehener Ablauf der Informationsveranstaltung

- **Begrüßung und Vorstellung der Projektbeteiligten durch Herrn Oliver Thiele (Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis)**
- **Darstellung der allgemeinen Projektziele durch Herrn Oliver Thiele**
- **Vorstellung der aktuellen Planungen durch Herrn Michael Stelter (Ingenieurbüro Dirk und Michael Stelter)**
- **Fragen und Diskussion zu der vorgestellten Planung durch die AnliegerInnen**

Sachstand

- **Der Liemichsgraben ist auf langen Strecken verrohrt.**
- **Das Gewässer fließt in die städtische Kanalisation.
(Probleme mit Überstau und Vermischung)**
- **Der Bach kann derzeit kein 100-jähriges Hochwasserereignis ableiten.**
 - bereits in der Vergangenheit Überflutungen (insbesondere Bereich Am Limbachsgraben) / Letzte Überflutung im Sommer 2021
- **Für das Gewässer lag eine Entwurfsplanung für einen naturnahen Ausbau vor.**

Neue Überlegungen:

- **Aufgrund des letzten Überschwemmungsereignisses sind bei der Stadt Hennef und den Wasserverband Überlegungen aufgekommen, ob bei der Umsetzung nicht stärker der Hochwasserschutz priorisiert werden sollte.**



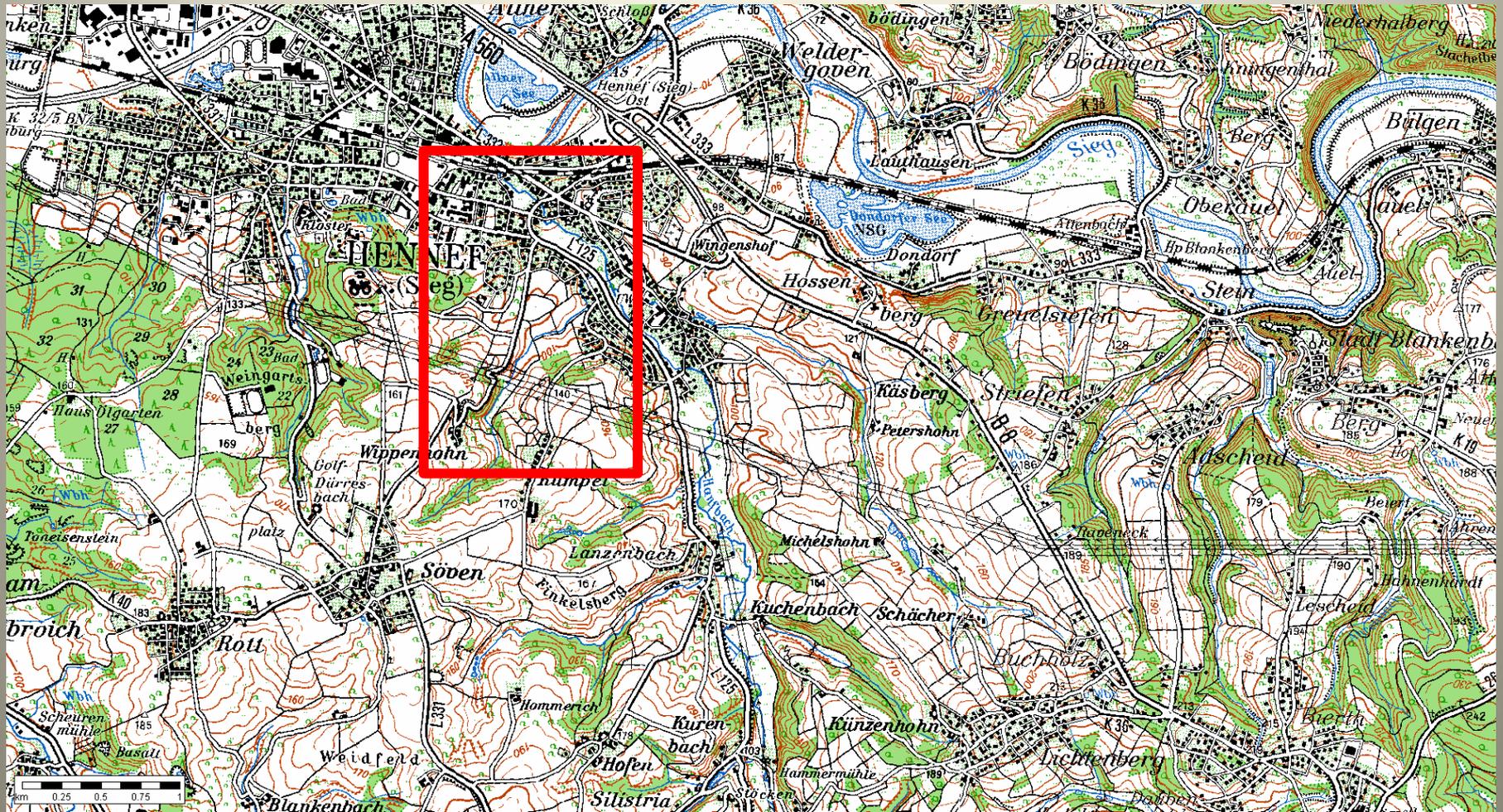
Historie I

- **Beginn: 2005 → wasserrechtliche Erlaubnis Einleitstelle E101 beantragt (Straßenentwässerung Steimelsberg), Antrag von UWB zur Überarbeitung zurück: hydraulischer Nachweis erforderlich (2007)**
- **Vorplanung in 2007/2011 mit verschiedenen Varianten**
 - **Ableitung über ein weiteres größeres Rohr**
 - **Ableitung über ein technisches Kastenprofil**
 - **Ableitung über ein naturnäheres Profil**
 - **Hochwasserrückhaltebecken**
- **Naturnaher und hochwassersicherer Ausbau des Abschnittes „Am Limbachsgraben“ im Jahr 2012/2013 wegen Hochbauten, Problem: Anlieger waren der Ansicht, die Maßnahme ist evtl. unterdimensioniert.**
- **Anliegern wurde zugesagt, dass weitere Maßnahmen folgen (Planung ab 2014, 2 Vorstellungen im Bauausschuss)**
- **2015 Vorstellung der Planung**

Historie II

- **2020 Abgabe Entwurfsplanung zur Durchsicht bei der UWB**
- **2021 Starkregenereignis / Es zeichnen sich Probleme beim Grunderwerb an der Landesstraße 125 ab.**
- **11.11.2021 Beschluss des Bauausschusses der Stadt Hennef:
Es sind Neuplanungen durchzuführen und den Anliegern vorzustellen**
- **Frühjahr 2022: Suchschlitze zur Feststellung der Lage der Baumwurzeln (Erwartete Wurzeln im Kronenbereich hatte einen großen Einfluss auf die Wahl der ersten Vorzugsvariante)**
- **Herbst/Frühjahr 2023: Abstimmung der Ergebnisse der Wurzeluntersuchungen mit den Aufsichtsbehörden.**

Übersichtsplan



Gewässer im Bereich „Wippenhohnerstraße“



Beispiele: offene Profile

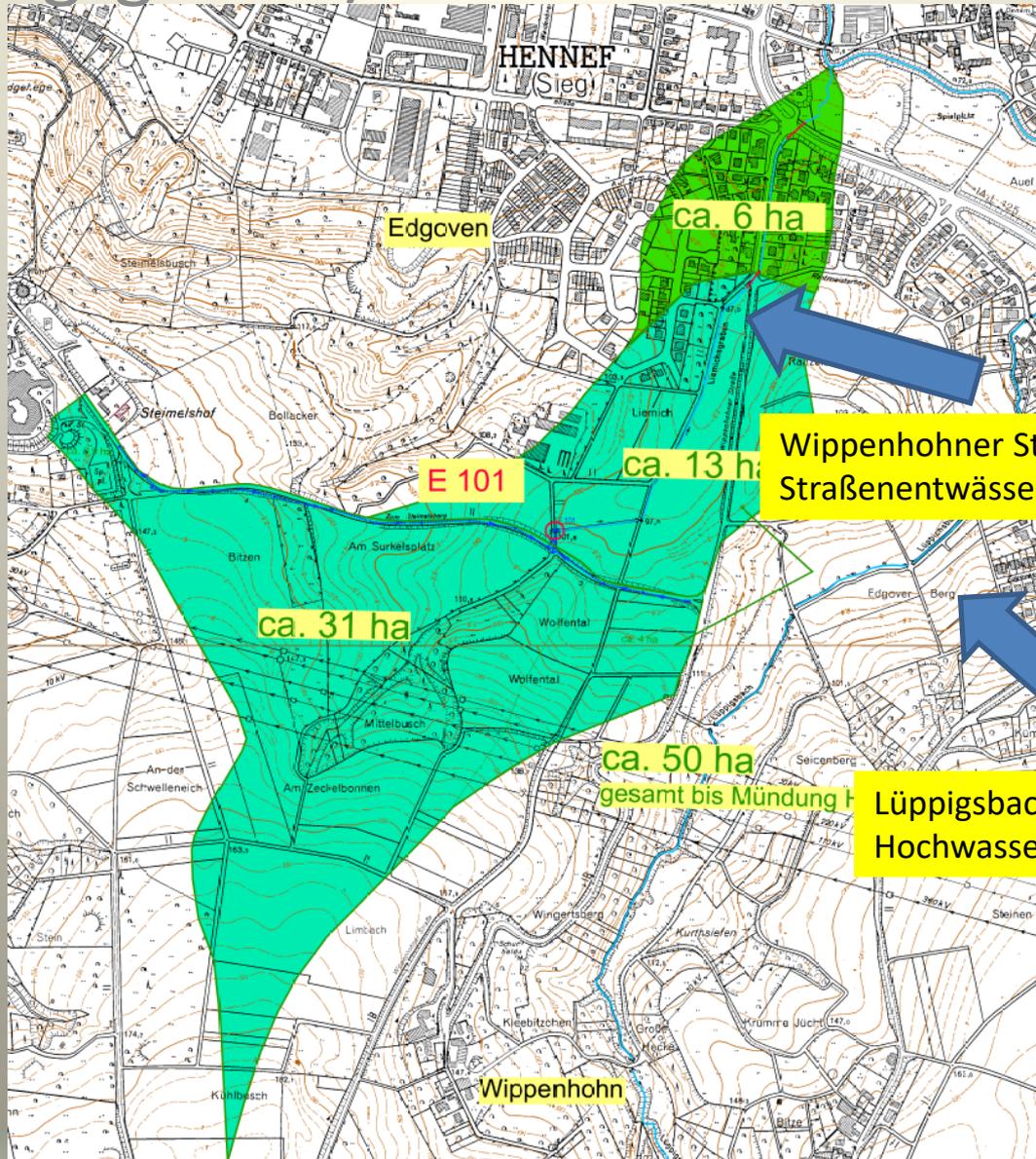


Möschbach: Bad Honnef

Liemichsgraben: „Feuertaufe“



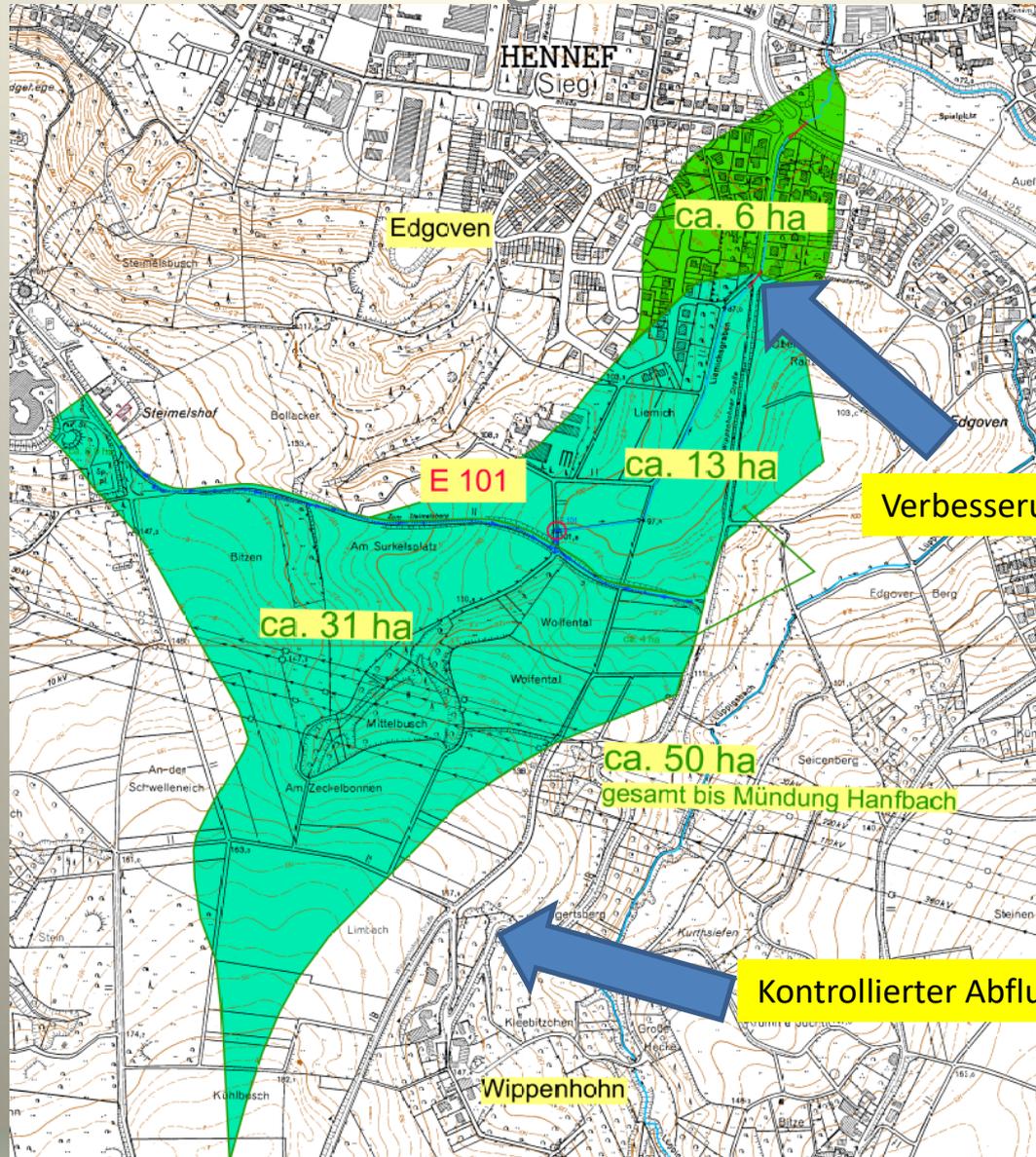
Einzugsgebiet / Neue Problemstellungen



Wippenhohner Straße: Nicht funktionsfähige Straßentwässerung.

Lüppigsbach: Hat auch keinen Hochwassersicheren Ausbau

Neue Problemstellungen: Sofortmaßnahmen



Verbesserung Einlaufssituation

Kontrollierter Abfluss Hangwasser nach Osten

Probleme bei Starkregen

Kanalnetz überlastet



Überschwemmungen



Wasser/Schlamm/Geröll auf Landstraße



Rohr und Wegeseitengraben unterdimensioniert



Überschwemmungen



Überschwemmungen



Örtliche Verhältnisse / Ist-Zustand

- **Der Liemichsgraben befindet sich hauptsächlich im Natur-und Landschaftsschutzgebiet.**
- **Der Oberlauf des Baches zwischen Zum Steimelsberg bis zum Beginn der Ortslage ist nahezu komplett offen geführt.**
 - nur ein Durchlass DN 300 ca. 6 m lang unterbricht die Durchgängigkeit
- **Ab der Kreuzung „Am Limbachsgraben“/ Wippenhohner Straße ist der Liemichsgraben komplett bis zur Einleitungsstelle E 24 verrohrt (Innerhalb der städtischen Kanalisation. Keine eigene Rohrleitung (DN 500 bis DN 700).**
- **BHQ ~1,1 m³/s (100 jähriges Hochwasserereignis, Standardwert bei Gewässerausbau)**

Örtliche Verhältnisse / Ist-Zustand

Baumbestand in der Wippenhohner Straße



Übersicht Abschnitte



Einleit-stelle E24

Abschnitt 3 Hochwassersicherer Ausbau erforderlich

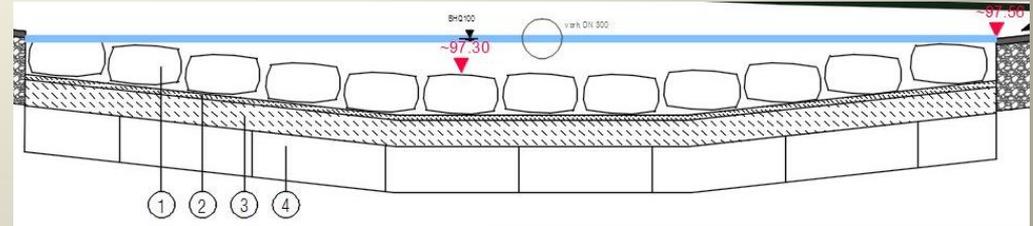
Abschnitt 2: bereits ausgebaut
➤ wird für die weitere Planung nicht mehr herangezogen

**Abschnitt 1: Furt und Erweiterung der
Profilbreiten/Gewinnung von Retentionsraum.
Grunderwerb erforderlich**

geplante Maßnahmen: Abschnitt 1 „oberhalb“

Aufweitung des Bachprofils soll als Unterhaltungsmaßnahme des WV aufgeweitet werden.

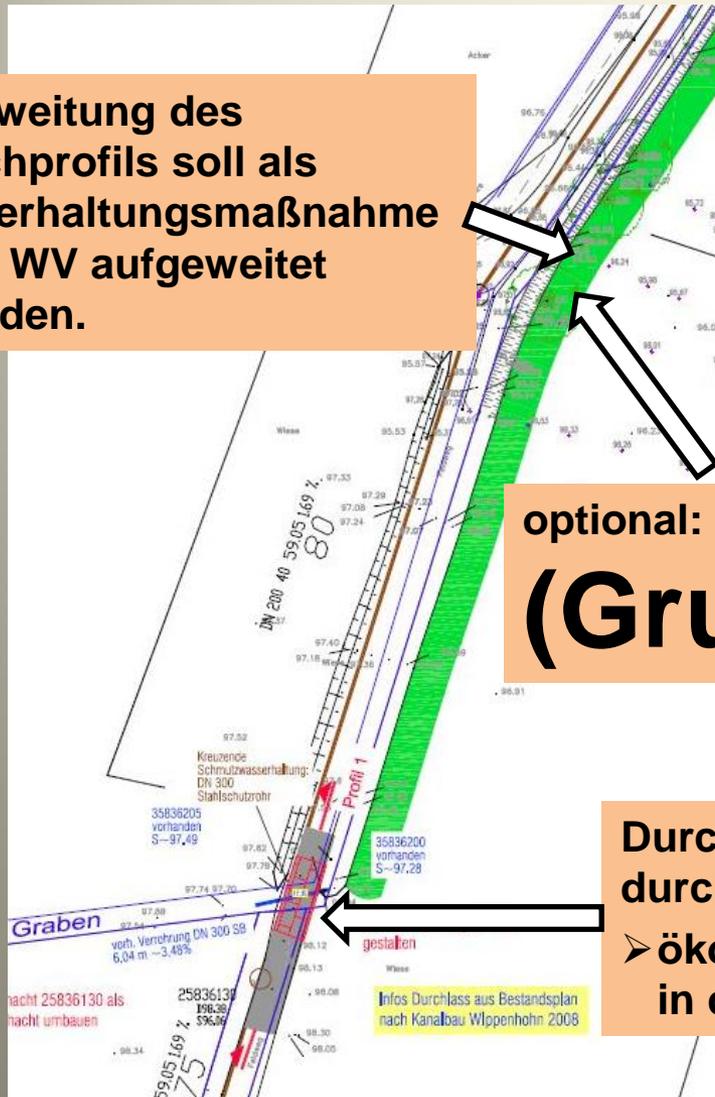
Systemquerschnitt der Furt



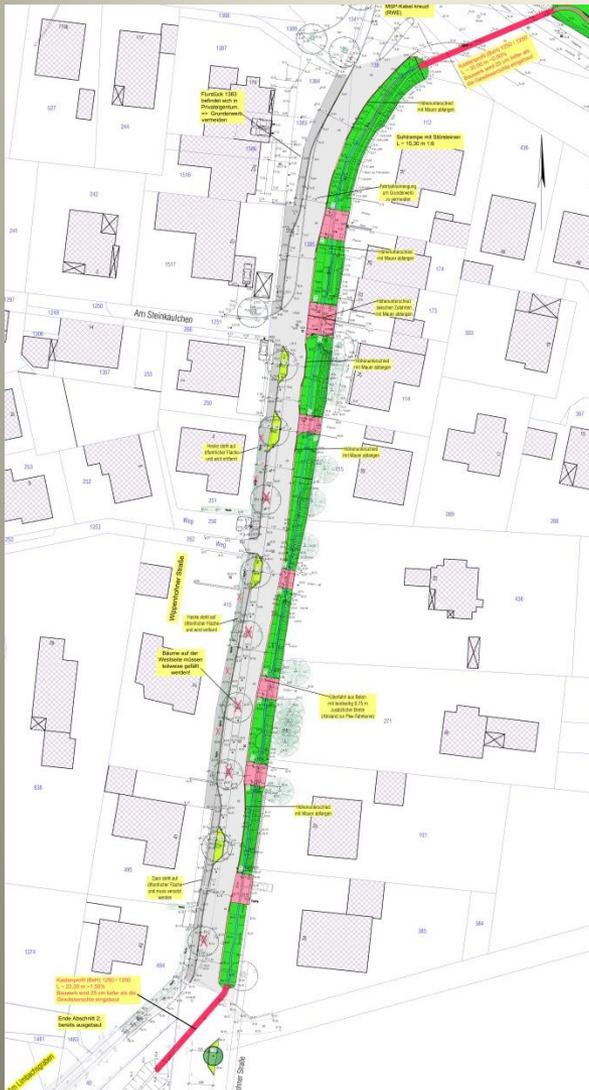
optional: 3 m Uferrandstrandstreifen
(Grunderwerb)

Durchlass DN 300 aufnehmen und durch eine Furt ersetzen

➤ ökologisch günstig und Vorteile in der Unterhaltung

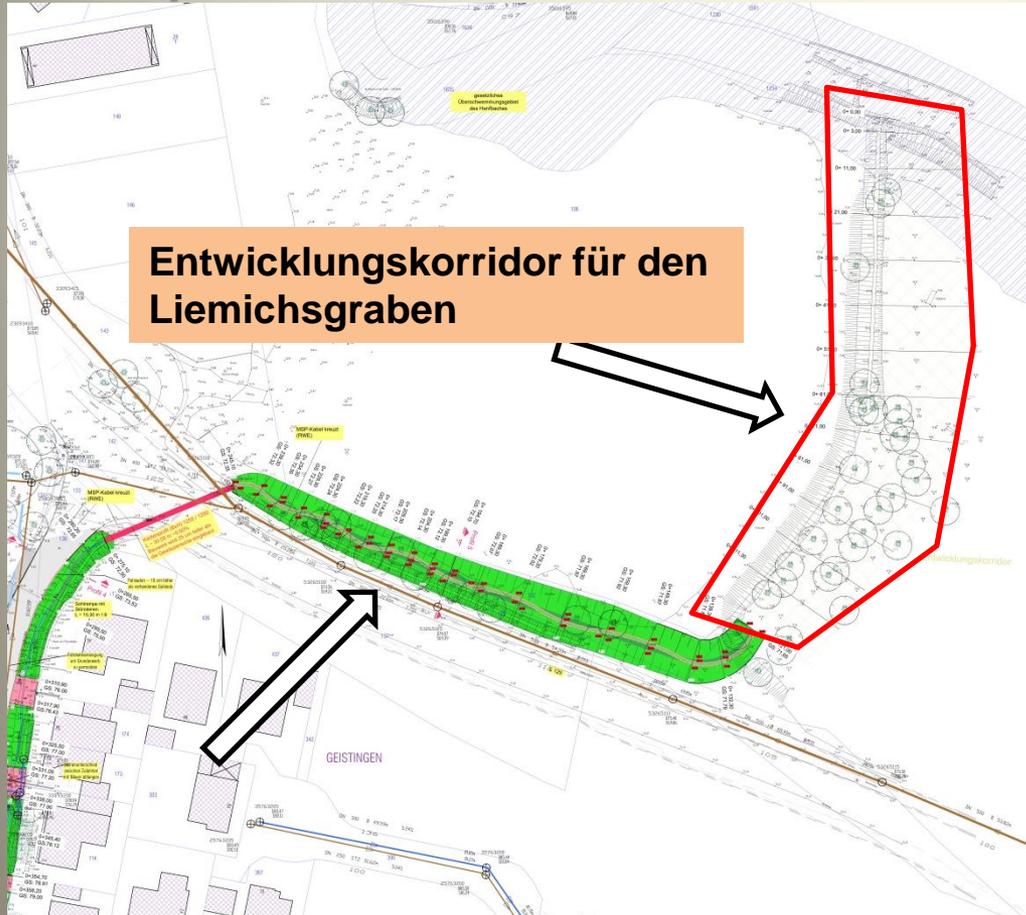


Planung Wippenhohner Straße: offenes Profil („alte“ Planung)



- Verschiebung des Bachlaufs östlich der Wippenhohner Straße
- Verlagerung der Straße gen Westen
→ 5 - 5,5 m Straßenbreite + 1,50 - 2,0 m Gehwegbreite
- Breite Bachprofil ~ 3 - 5,5 m
- Böschungsneigungen ~ 1:1 – 1:2
- 5 von 9 Bäumen westlich der Straße müssen gefällt werden
- Betonüberfahrten im Bereich der Ausfahrten
- Streckenweise sind aufgrund von Steilstrecken Sohlrampen vorgesehen.

Geplante Maßnahme: L125 bis Mündung in den Hanfbach

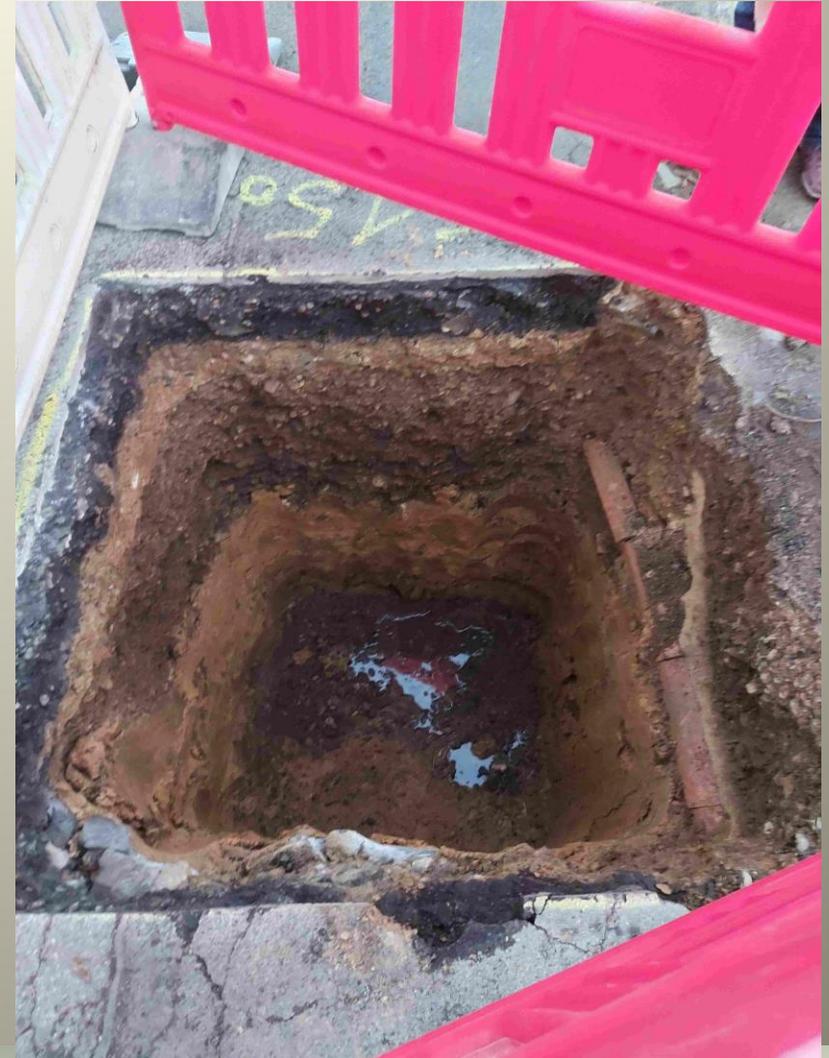


- Entlang der L125 ~8-11 m
→ flache Böschungsneigungen
- städtisches Grundstück/Grabenparzelle:
→ freier Lauf des Baches
→ Gefälle Richtung Hanfbach
- Grunderwerb
- Verlängerung Fließwege in der Flachstrecke = Retentionsraumgewinn
- Vermutlich nicht zu realisieren: Da kein Grunderwerb möglich!

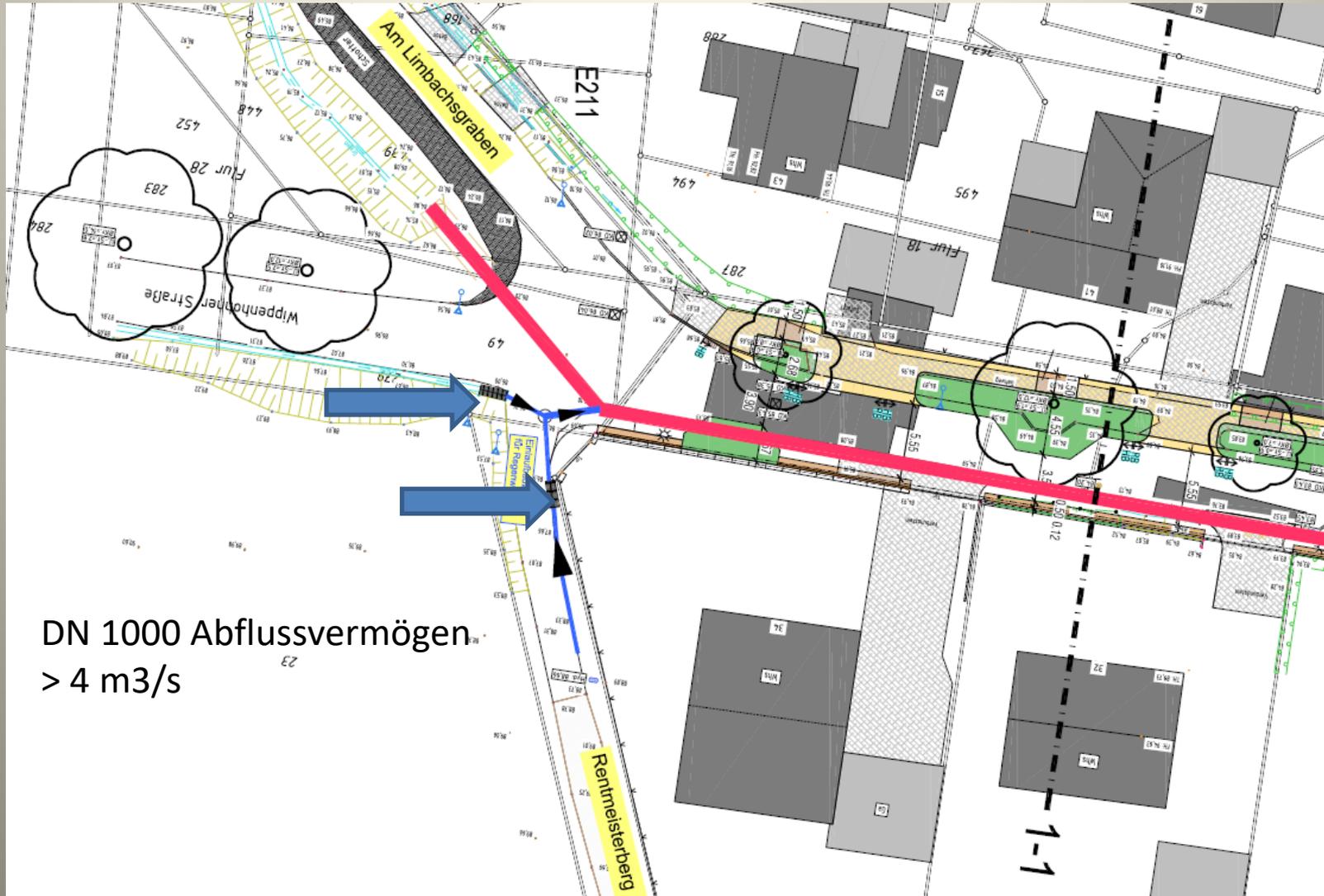
Zwischenfazit

- Die bisherigen Planungen sind vor allen aufgrund von Grunderwerbsschwierigkeiten nicht umsetzbar.
- Um die Maßnahme nicht noch weiter zu verzögern, ist entschieden worden zunächst nur die Abschnitte in der Ortslage zu realisieren. Hier ist kein Grunderwerb erforderlich. Die Antragsunterlagen können unmittelbar erstellt werden.
- Für den oberhalb der Ortslage gelegenen Bereich des Gewässer werden die Gespräche mit den Grundstückseigentümer fortgesetzt.
Zielsetzung:
 - Laufwegeverlängerung des Gewässers mit Schaffung von Retentionsräumen in den Uferrandzonen.
 - Änderung der landwirtschaftlichen Nutzungen der anliegenden Grundstücken

Ergebnisse Schürfe: (keine Wurzeln da)



Neuplanung Verrohrung auf der Ostseite der Straße

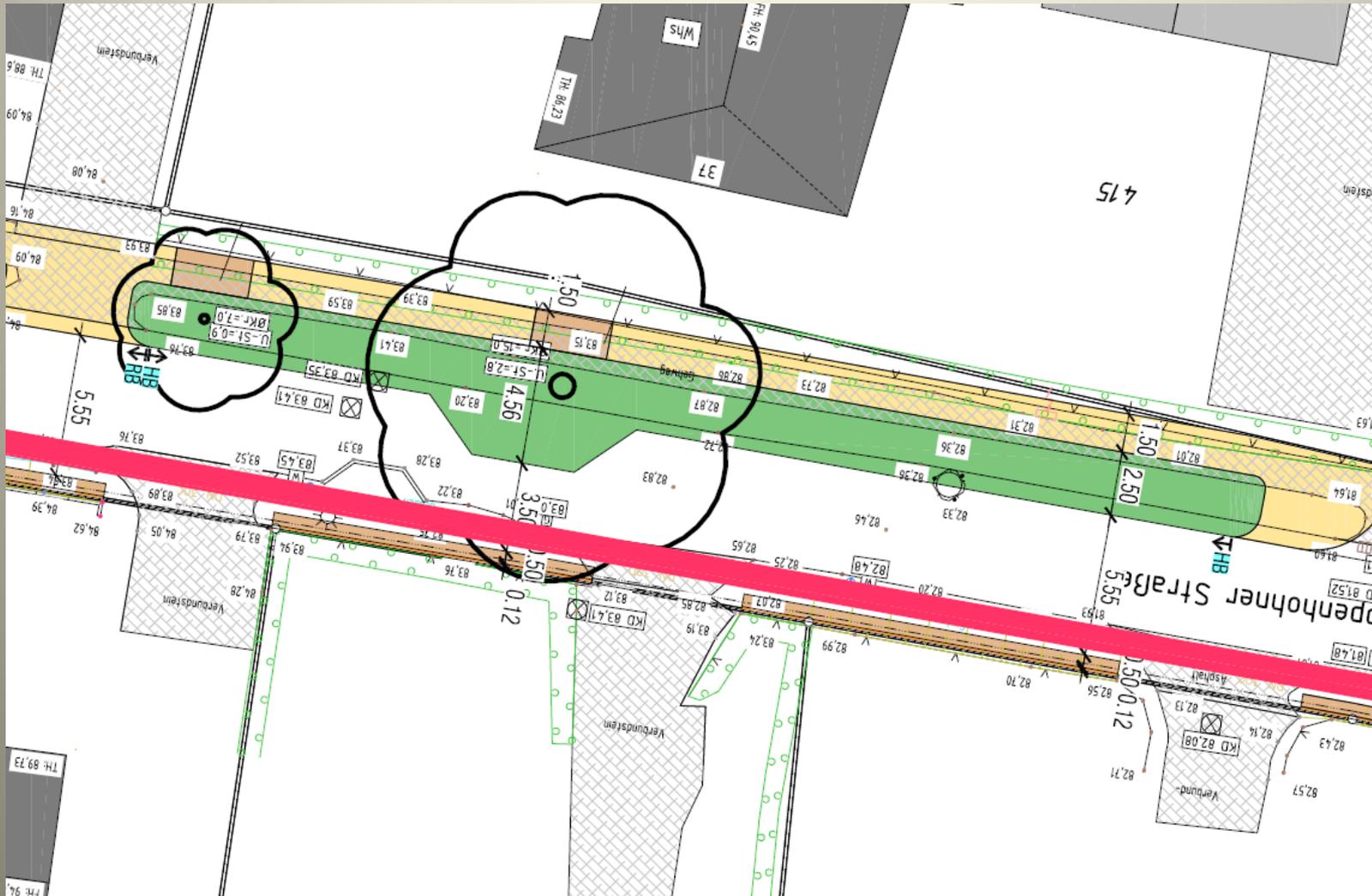


DN 1000 Abflussvermögen
> 4 m³/s

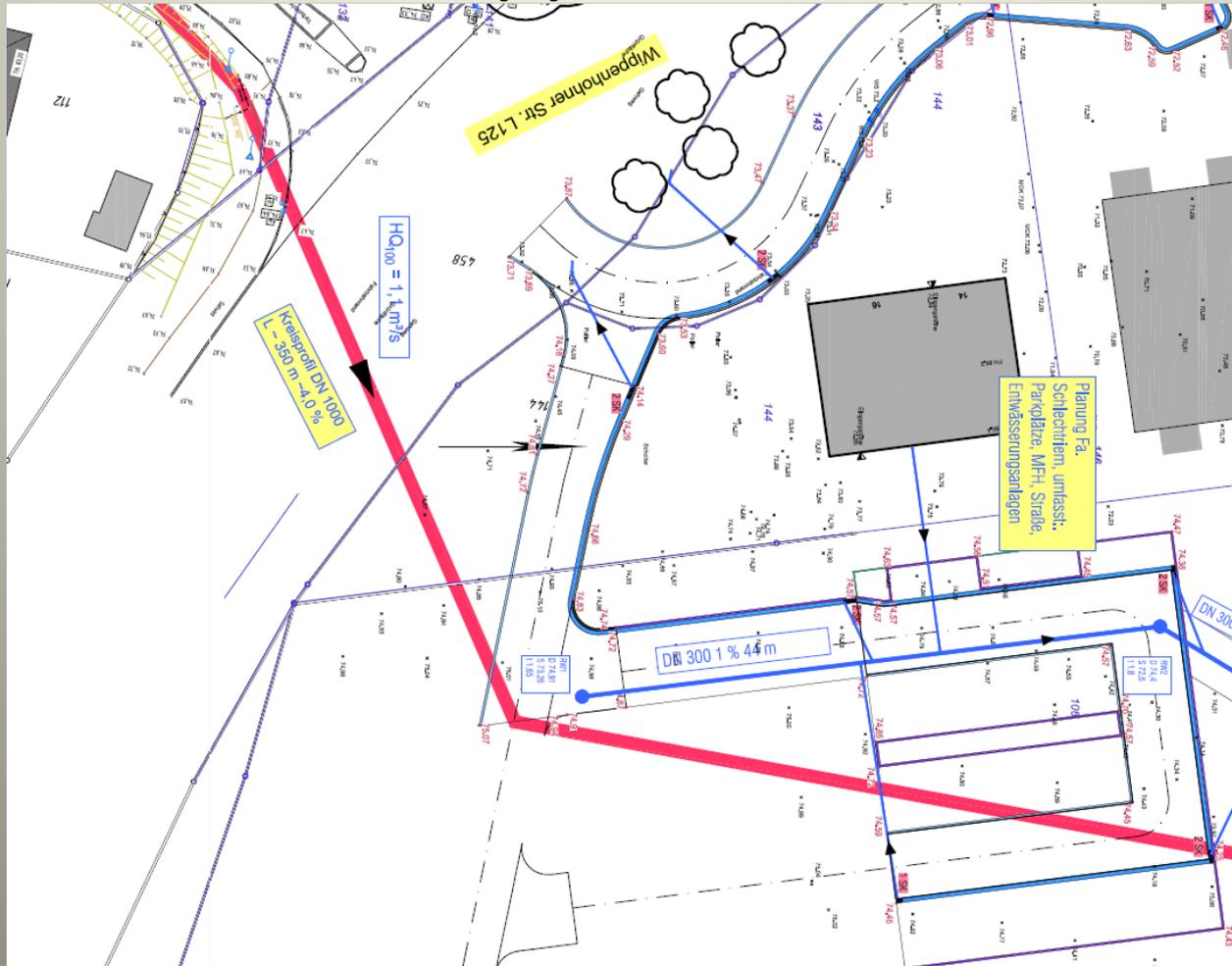
Einlaufbauwerk für Wegeseitengräben



Verrohrung nahe an der Grundstücksgrenze. Bereich des alten Wegeseitengrabens.



Querung Landesstraße und neuer Parkplatz an der Wippenhohner Straße



Weitere Vorgehensweise:

- **Bürgerinformation zur Straßengestaltung: Juni 2023**
- **Vorstellung der Planungen sowie der Ergebnisse im Bauausschuss der Stadt Hennef (vorrausichtlich September 2023)**
- **Erstellung der Genehmigungsplanung.**
- **Nach wasserrechtlicher Genehmigung: Beantragung Fördermittel und Ausschreibung der Maßnahme.**
- **Umsetzung der Baumaßnahme**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**